

4. m gab am schluss des gespraechs seiner hoffnung ausdruck, dass sich die schweiz der ihr angetragenen aufgabe nicht entziehen wird. auf eine entsprechende frage martins antwortete m, ein niederlaendischer vorsitz stehe nicht mehr zur diskussion. die erste sitzung der erweiterten gruppe der wichtigsten glaeubigerlaender (vbgl. mein 928) sollte, laut m, noch in der woche zwischen weihnachten und neujahr stattfinden.

5. martin hat mit m die in eurem 5449 erwaehten bedingungen fuer einen schweizerischen leadership besprochen. gewisse bedingungen, z.b. ein formelles mandat von jugoslawien, lassen sich ohne weiteres erfuelen. bei anderen, so z.b. beim engagement der banken, bestehe unsicherheit. m meinte, die schweiz sei in dieser angelegenheit allzu vorsichtig. eine operation wie die jugoslawienaktion berge zwangslaeufig gewisse risiken, die sich nicht zum vornherein ausschliessen lassen. die schweiz quere sich aber ihrer verantwortung nicht entziehen (sic).

6. m erwartet spaetestens im verlauf von montag, den 27. dezember eine antwort der schweizerischen behoerden, ob sie gewillt sind, die jugoslawienaktion zu koordinieren.
simonin